Programm:

11:00 Uhr	Begrüßung & Vorstellung, Hinweise zum sorgsamen Umgang mit der Natur, dem sachgemäßen Pilzesammeln, der geografischen Ausdehnung des Sammelgebiets und dem Ablauf der Veranstaltung
11:15 Uhr	Aufbruch in den Wald
11:30 Uhr	Erster Stopp: Teilnehmende suchen für 15 Minuten auf eigene Faust, großflächig verstreut nach Pilzen und bringen maximal 5 Arten (sachgemäß gesammelt!) zum Treffpunkt mit zurück
11:45 Uhr	die Ersten Funde werden begutachtet und grob sortiert (nach Familien bzw. Gattungen), die bedeutsamsten Arten (Speisepilze und giftige Doppelgänger) werden herausgegriffen und wichtige Bestimmungsmerkmale näher erläutert, anschließend dürfen die Teilnehmenden ihre Funde wieder nach Arten getrennt in Ihre Körbe legen.
12:15 Uhr	Aufbruch zum zweiten Sammelpunkt
12:20 Uhr	die Teilnehmenden können nun erneut auf eigene Faust (großflächig verteilt) Pilze sammeln (jedoch maximal 3 weitere "unbekannte/neue" Arten pro Person)
13:00 Uhr	Treffpunkt am Wanderparkplatz: die Teilnehmenden geben einen angemessenen Teil ihrer Speisepilze für die Zubereitungen eines gemeinsamen Pilzgerichtes ab. Einige Anschauungsexemplare von Speisepilzen, sowie die übrigen Arten werden für Bestimmungsübungen auf einem dafür vorgesehenen Tisch bei Seite gelegt
13:15 Uhr	kurze Erläuterung zum richtigen Zubereiten von Speisepilzen
13:30 Uhr	Während das Pilzgericht zubereitet wird, haben die Teilnehmenden Gelegenheit mit Hilfe von Bestimmungsbüchern/-Apps und Beratung die gesammelten unbekannten Pilze zu bestimmen und die Pilze nach Familien und Gattungen auf dem Tisch zu sortieren.
14:30 Uhr	Gemeinsames Verspeisen eines Mischpilzgerichtes
14:45 Uhr	kurze Feedback- und Fragerunde
15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung